

Everything is work in progress.

View this document as [PDF](#) or [PNG](#), or download this document as [PDF](#) or [PNG](#).

[Table of Contents](#)

The German letters and their (approximate) pronunciation

Some details (especially concerning rare pronunciations) have been **omitted**.

Consonants and consonant combinations systematically grouped

Double consonants (like e.g. **tt**) are **not** pronounced longer than single consonants in German.

The pronunciation of the following consonants and consonant combinations is (approximately) **identical** in German and Portuguese.

b	always like	b	in	bola
p	always like	p	in	parte
f	always like	f	in	ferro
d	always like	d	in	dar
t	always like	t	in	tosta
g	always like	g	in	gato
k	always like	k	in	Kauã
x	always like	x	in	tóxico
l	always like	l	in	lei
m	always like	m	in	mapa
n	always like	n	in	número
ng	always like	ng	in	linguagem
nk	always like	nc	in	branco

The pronunciation of the following consonants and consonant combinations is **different** in German and Portuguese. **However, the Portuguese pronunciation is understandable in German.**

s	in front of a vowel like	s	in	raso
	else like	s	in	sapo
st	at the beginning of a syllable like	sch + t		
	else like	s + t		
sp	at the beginning of a syllable like	sch + p		
	else like	s + p		

The pronunciation of the following consonants and consonant combinations **needs to be learned**.

🔊 The letter **ß** called "Eszett" is a combination of the two old letters **ʃ** (the long "Es", a variant of the letter **s** called "Es") and **z** (a variant of the letter **z** called "Zett"): **ʃz** became **ß**. Therefore, this letter **ß** has **no connection** to the letters **B** and **b**.

🔊 The letter combinations **ph**, **th**, and **rh** (almost) only occur in words of **Greek origin** like Philosophie 'filosofia' (from φιλοσοφία /philosophía/), Theater 'teatro' (from θέατρον /théatron/), or Rhetorik 'retórica' (from ῥητορική /rhētoriké/).

pf	always like	p + f
ph	always like	f in ferro
v	in Latin words like	v in vento
	else like	f in ferro
w	always like	v in vento
dt	always like	t in tosta
th	always like	t in tosta
tz	always like	t + ß
z	always like	t + ß
c	always like	t + ß
ß	always like	s in sapo
sch	always like	x in caixa
ch	🔊 see remarks below	
H	always like	r in raso
h	after a vowel	not pronounced, but indicates a long vowel
	else like	r in raso
j	always like	i in boia
ck	always like	c in casa
qu	always like	k + w
r	always like	rr in carro
rh	always like	rr in carro

🔊 Sound of ch in ach, och, uch (e.g. in "cha acha").

🔊 Sound of ch elsewhere (e.g. in "ich").

Vowels and vowel combinations

German vowels are pronounced **shorter**:

- in front of double consonants
- in front of consonant combinations
- in unstressed syllables

Otherwise, German vowels are pronounced like this:

a	like	a	in	estudar
aa	like	a	in	estudar
ai	like	ai	in	reais
au	like	au	in	aumentar
ä	like	e	in	resto
äu	like	oi	in	boia
e	like	e	in	medo
ee	like	e	in	medo
ei	like	ai	in	reais
eu	like	oi	in	boia
i	like	i	in	isso
ie	like	i	in	isso
o	like	o	in	homem
oo	like	o	in	homem
ö	👉 see remarks below			
u	like	u	in	uvas
ui	like	ui	in	sanduíche
ü	👉 see remarks below			
Y	like	i	or	ü
y	👉 see remarks below			

👉 Sound of ö (e.g. in "dö").

👉 Sound of ü and y (e.g. in "dü" and "dy").

Therefore, the following vowels sound similar to each other in German.

a, aa	like	a	in	estudar
ai, ei	like	ai	in	reais
au	like	au	in	aumentar
ä	like	e	in	resto
äu, eu	like	oi	in	boia
e, ee	like	e	in	medo
i, ie, Y	like	i	in	isso
o, oo	like	o	in	homem
ö	👉 see remarks above			
u	like	u	in	uvas
ui	like	ui	in	sanduíche
ü, y, Y	👉 see remarks above			

Stressed syllables

As a **rule of thumb**, mostly the **penultimate** syllable is stressed. Mistakes are **not** problematic. People should still be able to understand you.

Reading exercise: Example text from the Bible (the beginning of the book of Exodus) with "irregularly" stressed syllables being marked

Das sind die Namen der Söhne **Israels**, die nach Ägypten gekommen waren - mit Jakob waren sie gekommen, jeder mit **seiner** Familie:

Ruben, **Simeon**, Levi, Juda,

Issachar, **Sebulon**, **Benjamin**,

Dan, **Naftali**, Gad und Ascher.

Zusammen waren es siebenzig Personen; sie alle stammten von Jakob ab. Josef aber war **bereits** in Ägypten.

Josef, alle **seine** Brüder und seine **Zeitgenossen** waren gestorben.

Aber die Söhne **Israels** waren fruchtbar, **sodass** das Land von ihnen **wimmelte**. Sie vermehrten sich und wurden **überaus** stark; sie **bevölkerten** das Land.

In Ägypten kam ein neuer König an die Macht, der Josef nicht **gekannt** hatte.

Er sagte zu seinem Volk: Seht nur, das Volk der Israeliten ist größer und stärker als wir.

Gebt Acht! Wir müssen überlegen, was wir gegen sie tun können, **damit** sie sich nicht weiter vermehren. Wenn ein Krieg ausbricht, können sie sich **unseren Feinden** **anschließen**, gegen uns kämpfen und sich des Landes **bemächtigen**.

Da setzte man **Fronvögte** über sie ein, um sie durch schwere **Arbeit** unter Druck zu setzen. Sie mussten für den **Pharao** die Städte Pitom und Ramses als **Vorratslager** bauen.

Je mehr man sie aber unter Druck hielt, umso stärker vermehrten sie sich und **breiteten** sie sich aus, **sodass** die Ägypter vor ihnen das Grauen packte.

Daher gingen sie hart gegen die Israeliten vor und machten sie zu Sklaven.

Sie machten ihnen das Leben schwer durch harte **Arbeit** mit Lehm und Ziegeln und durch alle **möglichen Arbeiten** auf den Feldern. So wurden die Israeliten zu harter **Sklavenarbeit** gezwungen.

Zu den hebräischen **Hebammen** - die eine hieß Schifra, die **andere** Pua - sagte der König von Ägypten:

Wenn ihr den Hebräerinnen **Geburtshilfe** leistet, dann achtet auf das **Geschlecht**! Ist es ein Knabe, so lasst ihn sterben! Ist es ein Mädchen, dann kann es am Leben bleiben.

Die **Hebammen** aber **fürchteten** Gott und taten nicht, was ihnen der König von Ägypten **gesagt** hatte, sondern ließen die Kinder am Leben.

Da rief der König von Ägypten die **Hebammen** zu sich und sagte zu ihnen: Warum tut ihr das und lasst die Kinder am Leben?

Die **Hebammen** **antworteten** dem **Pharao**: Bei den hebräischen Frauen ist es nicht wie bei den **Ägypterinnen**, sondern wie bei den Tieren: Wenn die **Hebamme** zu ihnen kommt, haben sie schon geboren.

Gott **verhalf** den **Hebammen** zu Glück; das Volk aber vermehrte sich weiter und wurde sehr stark.

Weil die **Hebammen** Gott **fürchteten**, schenkte er ihnen **Kindersegen**.

Daher gab der Pharao seinem ganzen Volk den Befehl: Alle Knaben, die den Hebräern geboren werden, werft in den Nil! Die Mädchen dürft ihr alle am Leben lassen.

 [Listen to this text with help of Google Translate.](#)

 [Source of this text.](#)

 [Table of Contents](#)